

[Der Staatliche Katastrophenschutz ist nicht befugt, die Schlösser von geschlossenen Unterkünften abzuschneiden - Innenministerium](#)

13.10.2022

Die Rettungskräfte des Staatlichen Katastrophenschutzes haben keine rechtliche Grundlage, die Schlösser von geschlossenen Unterkünften abzuschneiden. Dies erklärte der erste stellvertretende Innenminister der Ukraine, Evgeniy Yenin, in einer Sendung des TV-Marathons am 13. Oktober.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Rettungskräfte des Staatlichen Katastrophenschutzes haben keine rechtliche Grundlage, die Schlösser von geschlossenen Unterkünften abzuschneiden. Dies erklärte der erste stellvertretende Innenminister der Ukraine, Evgeniy Yenin, in einer Sendung des TV-Marathons am 13. Oktober.

Er kommentierte die Information der Kiewer Stadtverwaltung, dass die Rettungskräfte die Schlösser der Schutzräume abschneiden werden, wenn diese geschlossen sind.

„Gemäß dem Zivilschutzgesetzbuch liegt die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Betrieb der Schutzräume bei den lokalen Verwaltungen. Und in diesem Fall sollte klargestellt werden, dass es die Retter des Kiewer Rettungsdienstes waren, die wahrscheinlich einen funktionierenden Algorithmus für solche Aktionen haben. Was die Retter der SSES-Einheiten betrifft, so haben sie keine rechtliche Grundlage für solche Aktionen“, sagte der stellvertretende Minister.

Enin fügte hinzu, dass die Bürger ihrerseits das Recht haben und geschlossene Unterkünfte, die als in Betrieb aufgeführt sind, melden sollten.

„Wir werden Maßnahmen ergreifen und mit den örtlichen Verwaltungen zusammenarbeiten, um das ordnungsgemäße Funktionieren der Schutzräume zu gewährleisten“, versicherte er.

Zuvor hatte das KSCA mitgeteilt, dass die Retter die Schlösser der Schutzräume abschneiden werden, wenn die Inhaber des Guthabens diese während des Luftangriffs nicht öffnen.

Klassen in Schutzräumen. Wie unsere Kinder ab dem 1. September lernen werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.